

Newsletter N° 6 - Dezember 2022

Verbandsinformationen für Mitglieder, Förderer und Freunde des
BWK-Landesverbandes Sachsen-Anhalt e.V.



Jahresrückblick 2022 - Aktuelles - Ausblick 2023

Liebe Fachkolleginnen und Fachkollegen, liebe BWK-Mitglieder, das Jahr 2022 klingt langsam aus und die besinnliche Zeit hat begonnen. Das hat uns als Vorstand Ihres Landesverbandes, dem Sie auch in diesem Jahr die Treue gehalten haben, bewogen, einen Jahresrückblick über die Ereignisse in 2022 zu geben.

Der Mitgliederbestand von 124 Mitgliedern, davon 24 fördernde Mitglieder, konnte nahezu konstant gehalten werden.

Wir hoffen, dass Sie gesund durch die vergangene Zeit gekommen sind und mit Zuversicht in das kommende Jahr blicken.

Wir freuen uns auf die kommende, spannende Zeit und hoffen, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Ihr BWK-Landesvorstand



Rückblick

Mitgliederversammlung



Verabschiedung aus dem Vorstand



Versammlungsraum



Oberbürgermeisterin Fr. Dr. Ristow und Dr. Uhlmann

Nach zweijähriger Zwangspause mit Beschränkungen auf Onlinekontakte und Briefwahl konnte am 14.05.2022 in Bernburg wieder zu einer satzungsgemäßen Mitgliederversammlung und zum Landeskongress als Präsenzveranstaltung eingeladen werden. Die Veranstaltungsleitung erfolgte durch die stellvertretende Landesvorsitzende Frau Petra Hohmann. Der Einladung waren 39 BWK-Mitglieder und Gäste gefolgt.

Als besondere Gäste wurden die Oberbürgermeisterin der Stadt Bernburg, Frau Dr. Silvia Ristow für die Vorstellung der Stadt in einem Grußwort und als Teilnehmerin im Fachkongress, sowie der BWK Bundesvorsitzende, Herr Ulrich Ostermann für Grußworte und eine Ehrung begrüßt.

In der Mitgliederversammlung waren eine Vielzahl von Ehrungen nachzuholen, die nach der Neuwahl des Vorstandes, als Dankeschön nach dem Bundeskongress in Dessau und in Verbindung mit der Bekanntgabe der Preisträger im diesjährigen Studienpreis standen.

In der Mitgliederversammlung waren eine Vielzahl von Ehrungen nachzuholen. Mit einer Ehrenurkunde des Landesverbandes und einem Blumenstrauß haben wir uns bei den langjährig im Vorstand aktiven BWK-Mitgliedern Petra Hohmann, Tilo Köppe-Reib, Prof. Dr. Andrea Heilmann und Norbert Wernike für ihre Arbeit im Ehrenamt herzlich bedankt. Die Goldene Ehrennadel des BWK-Bundesvorstandes wurde an Frau Prof. Dr. Petra Heilmann überreicht, die am Bundeskongress in Dessau nicht teilnehmen konnte. Die Goldene Ehrennadel wurde ebenfalls an Hr. Dr. Hans-Werner Uhlmann für seine jahrelange engagierte Arbeit verliehen.

Die Tagesordnung war gut gefüllt mit: dem Kurzbericht des Landesvorstandes zur Arbeit im letzten Geschäftsjahr, der Erläuterung der Haushaltssituation und -planung einschließlich Kassenprüfung, der Laudatio auf die drei Preisträger im Studienpreis, nachträglichen offiziellen Bekanntgaben zum Wahlergebnis der Briefwahl und zu notwendigen Satzungsänderungen, einem kurzen Resümee des BWK-Bundeskongresses 2021 in Dessau-Roßlau, einer Übersicht über die Veranstaltungsplanung 2022 in den zwei Bezirksgruppen und auf Landesebene.

Der anschließende Fachkongress hatte drei Themen zum Inhalt: Planungen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes in Bernburg / Saale, Einsatz von Kreiselpumpen im Starkregen- und Hochwasserschutz, ein BWK-Mitgliedsunternehmen im Einsatz in den HW-Gebieten in NRW. Zu allen 3 Vorträgen gab es angeregte Diskussionen und teilweise detaillierte Nachfragen.



Rückblick

Verleihung Studienpreis

Der Landesverband Sachsen-Anhalt des BWK vergibt alle zwei Jahre als Beitrag zur Förderung des Ingenieur Nachwuchses für herausragende Arbeiten junger Ingenieurinnen und Ingenieure den Studienpreis. Die Auszeichnungen wurden auf der Mitgliederversammlung des BWK-Landesverbandes Sachsen-Anhalt e.V. am 14. Mai 2022 in Bernburg vorgenommen und bezogen sich auf studentische Qualifizierungsarbeiten, die im Zeitraum 2020-2021 an einer Hochschule des Landes Sachsen-Anhalt angefertigt und verteidigt wurden. Der Landesverband vergab zum elften Mal den Studienpreis für die beste Diplom-, Bachelor- oder Masterarbeit. Die Jury setzte sich aus insgesamt fünf Mitgliedern des BWK-Landesverbandes Sachsen-Anhalt zusammen. Das aktuelle Bewertungsgremium umfasste Dipl.-Ing. Andreas Löbe, Dipl.-Ing. Detlef Möbes, Dipl.-Ing. Wolfgang Strejc, Dr.-Ing. Hans-Werner Uhlmann und Dipl.-Ing. Norbert Wernike. Als Bewertungskriterien kamen Originalität, Wissenschaftlichkeit, wissenschaftliche und verständliche Darstellung, sowie die Bedeutung für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau zur Anwendung. Mit dem 1. Preis wurde Herr M. Sc. Sebastian Seyffert von der Hochschule Magdeburg-Stendal ausgezeichnet für seine Masterarbeit mit dem Titel „Durchführung und Bewertung von Versuchen zur Strippung von Ammoniak aus einer flüssigen Rindergüllephase“, welche von Hr. Prof. Dr.-Ing. Carsten Cuhls betreut wurde.



Der 2. Preis ging an Frau M. Eng. Vanessa Weilepp von der Hochschule Magdeburg-Stendal für ihre Masterarbeit mit dem Titel „Untersuchungen zur Optimierung der Schlammfäulung auf der Kläranlage Halle-Nord“, welche von Herrn Prof. Dr.-Ing. Jürgen Wiese betreut wurde.

Ebenfalls ein sehr aktuelles Thema bearbeitete Frau B.Sc. Lotte Felizitas Varelmann in ihrer Bachelorarbeit mit dem Thema „Analyse der Veränderungen von Naturgefahren mit der letzten Klimanormalperiode, im Hinblick auf die kommunale Gefahrenabwehr – am Beispiel Tangermünde“, für die sie mit dem 3. Preis ausgezeichnet wurde. Die Arbeit wurde von Frau Prof. Dr. Petra Schneider betreut.

VerbandOnline

VerbandOnline ist eine Software, mit der Vereine/ Verbände in die Lage versetzt werden, ihre Mitglieder zu verwalten und Veranstaltungen auf Bundes- und Landesebene zu organisieren. Auch die Kommunikation mit den Mitgliedern ist, wie Sie bereits gemerkt haben, komfortabler geworden. Nach einer Probephase im letzten Jahr, verwenden alle

Landesverbände des BWK diese Software und jedes Mitglied kann damit noch besser am Vereinsleben teilhaben. Seminare und Veranstaltungen können im Veranstaltungskalender von jedem Mitglied eingesehen werden und eine Online-Anmeldung ist zudem auch möglich. Satzungen, Protokolle, Berichte, Veröffentlichungen, Fotos und vieles mehr, können in der Datenablage des jeweiligen Landesverbandes eingesehen werden. Der Zugang erfolgt über Passwort und wird vom Landesverband bereitgestellt.

Falls Sie noch keine Zugangsdaten besitzen, können Sie diese per Mail anfordern unter: geschaeftsfuehrer@bwk-lsa.de

Rückblick

30 Jahre BWK-Landesverband Sachsen-Anhalt – große Fachexkursion an den Nord-Ostsee-Kanal

Am 16.6.1990 fand im Beisein von 22 Mitgliedern die Gründungsversammlung unseres Landesverbandes statt. Die Herren Dr. Ruchay und Schelp waren als Bundesvertreter ebenso dabei wie die Familie Kochta aus Niedersachsen. Wir starteten damals mit 42 Mitgliedern, entwickelten uns auf 113 Mitglieder im Jahr 2000, 128 Mitglieder in 2010 und waren in 2020 auf 140 Mitglieder angewachsen. Diese Entwicklung und die Erfolge der inhaltlichen Arbeit und der Ausblick auf den dritten BWK-Bundeskongress in LSA in 2021 sollten mit einer großen Fachexkursion an den Nord Ostsee-Kanal (NOK) gefeiert werden. Dann kam die Corona Pandemie und wir mussten die bis ins Detail vorbereitete Fahrt in 2020 absagen und hatten auch in 2021 keine Planungssicherheit. Erst in 2022 war es möglich, die Planungen wieder aufzugreifen und für den 1.-3. Juli 2022 zur Fahrt einzuladen. Mit 42 Teilnehmern war der Bus gut gefüllt. Von Halle über Magdeburg, mit gutem Frühstück in einem Hotel in Bispingen, erreichten wir das Hotel „Heidehof“ am Stadtrand von Rendsburg in Büdelsdorf. Nach Zimmerbezug stand in Rendsburg mit Start auf dem Paradeplatz eine Stadtführung in zwei Gruppen auf dem Plan. Nach der Stadtführung war in der „Brückenterrasse“ das gemeinsame Abendessen vorbereitet und hatten wir vom Gastraum aus den Blick auf die Schiffe im Kanal und auf die fast über uns fahrende Schwebefähre, die ab 1913 in Betrieb ging und an 12 Stahlseilen hängend kostenfrei auf jeder Fahrt 4 PKW und bis zu 100 Personen über den Kanal mit einer Breite von 125 Metern und 3 Meter über dem Wasser übersetzt. Die Fähre havarierte bei schlechter Sicht im Januar 2016; erst in diesem Jahr konnte sie nach Reparatur wieder in Betrieb gehen. Der Abend klang in der Hotelbar im Heidehof fröhlich aus.

Der Sonnabend stand ganz im Zeichen der Wasserwirtschaft und des NOK. In Brunsbüttel besichtigten wir mit Führungen wieder in zwei Gruppen die Schleusenanlage und die Baustelle der fünften Schleusenkammer, der größten aktuellen Wasserbaustelle Europas. Erläuterungen erfolgten dazu am Rand der Schleusenanlage mit Blick auf die mittig-liegende Baustelle und in einem Vortragsraum. Gebaut wurde am Kanal aber schon immer wieder und schon zur Eröffnung 1895 waren Anpassungen an der Strecke durch die Entwicklung der Dampfschiffahrt notwendig. Die 98,26km lange Strecke wurde

in mehreren Ausbaustufen von einer Sohlbreite von ursprünglich 22m auf heute 90m, die Breite an der Oberfläche von 67m auf 162m und die Tiefe von 8,5 auf 11,0m erhöht. Auch die Kammergrößen der Großen Schleuse, die 1914 in Betrieb ging, reichen aus heutiger Sicht und der Entwicklung der Schifffahrt nicht mehr aus, obwohl die Kammern eine nutzbare Länge von 310m und eine Breite von 42m haben. Die Drenpeltiefe hier und in Kiel-Holtenau am Übergang in die Ostsee beträgt 14m. Die neue Schleusenkammer wird auf eine Länge von 360m bei einer Breite von 45m ausgelegt. Nach einem Mittagsimbiss an der Schleuse ging die Fahrt weiter nach Friedrichskoog zur dortigen Seehundstation. In der Seehundstation standen die Fütterung und das Training der Dauerhaltungstiere, die Versorgung der „Heuler“, also der jungen Fundtiere und eine Führung zur Wasseraufbereitung in den Haltungs- und Aufzuchtbecken wieder in zwei Gruppen auf dem Plan. Seit Eröffnung der Station 1985 werden hier jährlich ca.

200 Jungtiere aufgezogen mit dem Ziel der Auswilderung, wozu sie ein Gewicht von mind. 25kg haben müssen. Von Friedrichskoog aus ging es zurück nach Rendsburg mit dem Ziel einer dortigen Kanalführung. An der Kanalmeisterei wurden wir vom Stadtführer erwartet, der über den Kanal, seine Vorläufer und Entstehungsgeschichte und die Bauwerke am und über den Kanal informierte. Auch dieser Abend klang in der Hotelbar des „Heidehofes“ aus. Am Sonntag starteten wir um 9.15 Uhr in Richtung Innenstadt Kiel, um nach kurzer Freizeit im Hafbereich zu einer halben Hafenrundfahrt zu gehen. Anschließend fuhren wir zurück nach Sachsen-Anhalt und bedanken uns für die rege Teilnahme!



Rückblick

Paddeln auf der Elbe

Mal ein BWK-Ausflug der etwas anderen Art: Paddeln auf der Elbe bei Magdeburg. Insgesamt 8 Teilnehmende sind dem Aufruf an Studierende, Berufseinsteiger*innen und junge BWK'ler*innen gefolgt und konnten am 16.06.2022 bei strahlendem Sonnenschein die Alte Elbe und die Stromelbe stromaufwärts, von Magdeburg vom (Niedrig-)Wasser aus zu erkunden. Anschließend gab es eine gemütliche Runde mit Grillen und Getränken. Ein kurzweiliges Elbe-Quiz wurde durchgeführt und dem Gewinner wurde ein kleines Präsent überreicht.



Verschlaufpause an den Elbwiesen



Alte Elbe - Niedrigwasserverhältnisse



Paddeltour – stromaufwärts auf der Elbe

Kooperationsvereinbarung zwischen BWK und IÖV



Unterzeichnung durch BWK-Landesvorsitzenden Hr. Dr.-Ing. Hans-Werner Uhlmann und IÖV-Vizepräsidentin Frau Prof. Dr. Petra Schneider

Der BWK-Landesverband Sachsen-Anhalt e.V. und die Ingenieurökologische Vereinigung e.V. (IÖV) haben eine Kooperationsvereinbarung über die gegenseitige fördernde Mitgliedschaft und die Zusammenarbeit auf Landesebene unterzeichnet.

Übergeordnetes Ziel der Kooperationsvereinbarung ist die Förderung von Synergien zwischen Mitgliedern der Vereine und die Bündelung der Kapazitäten bei der Förderung umweltrelevanter Themen sowie der Mitgliederwerbung. Gemeinsame Aktivitäten sind erwünscht. DIE IÖV vertritt das Gebiet der Ingenieurökologie im deutschsprachigen Raum, unterstützt ihre Mitglieder bei ingenieurökologischen Projekten, erarbeitet dazu Regelwerke, führte Informations- und Werkstatt-Veranstaltungen durch und nimmt an Forschungs- und Entwicklungsprojekten zur Ökosystemgestaltung teil. Arbeitsschwerpunkte der IÖV sind naturbasierte Lösungen, Grüne Infrastruktur und wassersensible Städte. Die Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung erfolgte auf der Mitgliederversammlung des BWK-Landesverbandes Sachsen-Anhalt in Bernburg am 14.05.2022 durch den BWK-Landesvorsitzenden Herrn Dr.-Ing. Hans-Werner Uhlmann und die IÖV-Vizepräsidentin Prof. Dr. Petra Schneider, die auch Leiterin des Masterstudienganges Ingenieurökologie an der Hochschule Magdeburg-Stendal ist.

Rückblick

BWK in Familie – Bad Kösen

Am 15. Oktober 2022 hat der Landesverband Sachsen-Anhalt seinen Traditionsausflug BWK in Familie durchgeführt. Dieser führte uns in diesem Jahr nach Bad Kösen. Begonnen haben wir mit einer Führung durch das Landesweingut Kloster Pforta, bei der wir trotz der frühen Stunde auch eine kleine Weinverkostung bekommen haben. Wir haben u.a. erfahren, dass in dem Weingut ca. 80 verschiedene Weinsorten hergestellt werden. Weiter ging es zum Mittagessen in das Restaurant Wilhelmsburg. Dort konnten wir neben dem super Essen auch einen herrlichen Blick auf Bad Kösen genießen. Als Abschluss des Tages stand eine Stadtführung unter dem Thema "Historische Salinetchnik" auf dem Programm, bei der wir uns von der immer wieder faszinierenden Technik des bereits im 17. Jahrhundert entstandenen Gradierwerkes überzeugen konnten.



Führung durch das Landesweingut Kloster Pforta



Ausblick auf Bad Kösen



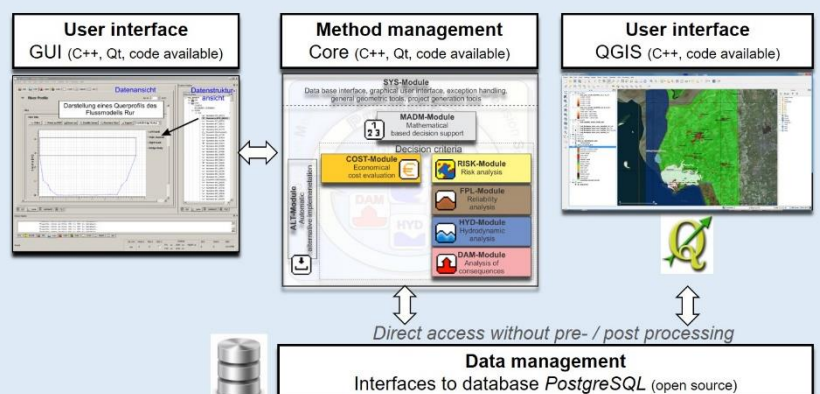
Rundgang Gradierwerk

Wasserwirtschaft im Dialog

Am 31. März 2022 fand eine Veranstaltung im Rahmen „Wasserwirtschaft im Dialog“ statt. Zum Thema „1. Internationales ProMalDes-Anwendertreffen - Eine innovative und umfassende Softwarelösung für das Hochwasserrisikomanagement“ lud das Wasserbauteam der Hochschule Magdeburg-Stendal herzlich ein. ProMalDes (Protection Measures against Inundation Decision support) ist eine modulare, kostenlose Software für eine ganzheitliche risikobasierte Bewertung von Hochwasserschutzmaßnahmen in Fluss- und Küstengebieten. Die Software unterstützt den gesamten Modellierungsprozess vom Aufbau des Modells bis zur Visualisierung und Interpretation der Ergebnisse. Komplexe Hochwasserrisikoanalysen werden damit benutzerfreundlich, effizient, interdisziplinär und weniger fehleranfällig (<https://promalides.h2.de/>).

Die Veranstaltung richtete sich sowohl an Anwender, als auch an alle, die am Hochwasserrisikomanagement und ganzheitlichen Lösungen interessiert sind. Es handelte sich um eine reine Online-veranstaltung.

Die Veranstaltung richtete sich sowohl an Anwender, als auch an alle, die am Hochwasserrisikomanagement und ganzheitlichen Lösungen interessiert sind. Es handelte sich um eine reine Online-veranstaltung.



Rückblick

Fachexkursion Tunnelbaustelle und Regenwasserpumpwerk Damaschkeplatz in Magdeburg

Die Bezirksgruppe Magdeburg lud am 03.11.2022 zu einer Fachexkursion auf die Tunnelbaustelle und in das Regenwasserpumpwerk am Damaschkeplatz in Magdeburg ein. An der Exkursion haben 38 BWK- Mitglieder und Kollegen der fördernden Mitglieder teilgenommen. Die hohe Teilnehmerzahl bestätigte das große Interesse sich wieder im Kreis der BWK-Familie zu treffen und fachlich auszutauschen. In jeweils zwei Gruppen wurden die beiden Bauwerke besichtigt und durch kompetente Referenten von der Stadt Magdeburg und von den Städtischen Werken Magdeburg anschaulich erklärt.

Mit dem Bau des Citytunnels im Jahr 2015 begann der Start eines Großvorhabens am Magdeburger Hauptbahnhof im Zentrum der Landeshauptstadt. Über eine Länge von 353 m auf der Nordseite und 323 m auf der Südseite ersetzt ein aus zwei Röhren bestehender Autotunnel die Querung der alten Eisenbahnbrücke. Die über 100 Jahre alte Brücke wurde durch die Bahn neben dem grundhaften Ausbau der Gleise, Bahnsteige und Fahrleitungen gleich mit erneuert. Künftig werden die Autos unterirdisch in der Ebene – 1 am Bahnhof vorbeifahren. In der Ebene 0 (Überflur) queren dann die Straßenbahn, Fußgänger und Radfahrer die neue Eisenbahnbrücke. Anschaulich beschrieb der Referent der Stadt, wie der Tunnel in 4 Bauabschnitten errichtet wurde. In der ersten Bauphase, die 2013 und damit zwei Jahre vor dem offiziellen Baustart begann, wurden im Baufeld die Entwässerungsleitungen der Städtischen Werke Magdeburg (SWM) verlegt und zum Teil umgebaut.



Baustellenbegehung

Die zweite Phase beinhaltete die Verlegung der Haltestelle der Straßenbahn und des Taxistandes. Auch wurde schon mit der Bauwerksgründung und Sicherung der angrenzenden Gebäude mittels überschnittener Bohrpfehlwände (Durchmesser bis zu 1200 mm) begonnen. Die Bohrpfähle binden bis in eine Tiefe von 18 m in den anstehenden tragfähigen Baugrund, der zum größten Teil aus Grünsand besteht, ein und haben gleichzeitig die Funktion als Tunnelwände. Aus den Ausführungen des Referenten konnten wir erfahren, dass die dritte Bauphase parallel zu den beiden zuvor genannten verlief und den Neubau der Eisenbahnbrücke in der Ebene 1 beinhaltete. In der vierten Bauphase wurde mit dem Aushub der beiden Tunnelröhren begonnen. In blockweisem Ausbau wurden die Tunnelsohle und die Tunnelwände (Vorsatzschalen) aus wasserundurchlässige Betonkonstruktion hergestellt. Das anstehende Grundwasser wurde in die auf der Südseite des Tunnels befindlichen Kanäle, die im ersten Bauabschnitt errichtet wurden, eingeleitet. Über diese Kanäle floss das abgesenkte Grundwasser und das anfallende Niederschlagswasser aus den Ebenen 0 und -1 in das im Jahr 2015 fertig gestellte Pumpwerk am Damaschkeplatz.



Pumpwerk Damaschkeplatz

Mit den umfangreichen Informationen aus der Besichtigung der Tunnelbaustelle ging es dann weiter zur Besichtigung des Pumpwerks am Damaschkeplatz, welches südlich an die Tunnelröhren angrenzt. Das beachtliche Bauwerk der Abwassergesellschaft Magdeburg (AGM) konnte detailliert in Augenschein genommen werden. Auch hier wurden wir von einem fachlich versierten Mitarbeiter der AGM über die einzelnen Anlagenkomponenten informiert. Das Betriebsgebäude ist im Überflurbereich in einem sehr modernen Bauhausstil gehalten. In dieser Ebene befinden sich die Schalt- und Steueranlage, eine eigene Notstromversorgung und der Sozialtrakt. Die 3 Kreiselpumpen mit je einer Fördermenge von 50 l/s bei einer Gesamtfördermenge von 100 l/s stehen 15,5 m unter GOK und entwässern die Tunnelebene -1. Zur Vermeidung von Stoßbelastungen im Regenwassersystem befindet sich am Pumpwerk noch ein Sammelbecken, welches mit einem Volumen von 40 m³ einen kontinuierlichen Pumpbetrieb gewährleistet. Ein weiteres Pumpwerk am Standort sichert bei einem Rückstau im Vorfluter Künette die Entwässerungen der Tunnelebene 0, Bahnhofsvorplatz, Willy-Brandt-Platz und des Kölner Platzes. In rückstaufreien Zeiten fließt das Niederschlagswasser von den vorgenannten Flächen im freien Gefälle in die angrenzende Künette. Die Pumpen haben eine Gesamtförderleistung von 2.600 m³/h. Jede der 3 ABS-Pumpen fördert 240 l/s bei einer Förderhöhe von 5,0 m.



Pumpen

Aktuelles

BWK Positionspapier

Auszug aus dem Positionspapier des BWK-Landesverbandes Sachsen-Anhalt e.V. - veröffentlicht anlässlich des Tages der Wasserwirtschaft des Wasserverbandstages Niedersachsen, Bremen, Sachsen-Anhalt e.V. in Magdeburg am 9.11.2022 – das gesamte Positionspapier kann online auf www.bwk-lsa.de eingesehen werden.

Der BWK-Landesverband Sachsen-Anhalt hatte sich schon 2019 in seinem Landeskongress und 2021 als Ausrichter des Bundeskongresses in Dessau dem Thema „Daseinsvorsorge Wasser“ gewidmet.

Dabei hatten wir 2019 den Schwerpunkt auf den Nationalen Wasserdiallog in Verantwortung des BMU und die Versorgungssicherheit mit Trinkwasser gelegt. Dies erscheint aus jetziger Sicht nach weiteren Trockenjahren und zunehmendem Faktenwissen um die Klimaveränderungen und deren Folgen nicht mehr ausreichend für uns als Verband, der sich: BWK- die Umweltingenieure nennt.

Auch die Formulierungen im Koalitionsvertrag in Sachsen-Anhalt: „...mit Blick auf den Klimawandel müssen wir neben der Wasserregulierung durch Stauanlagen auch die zielgerichtete Bewirtschaftung der Elbe und ihrer Zuflüsse ermöglichen.“... und an anderer Stelle: „... ist Wasser durch fachlich geeignete Maßnahmen im Anfallgebiet zurückzuhalten um den Gebietswasserhaushalt zu stabilisieren.“ Macht die Bedeutung des Wassers im Hinblick auf den Klimawandel deutlich.

Dabei sind aus unserer Sicht aber Einstau und Rückhalt des Wassers in teilweise vor 30 und mehr Jahren ausgebauten Gewässer, deren Ausbauziele anderen Prämissen folgten, neu und umfassend zu bewerten. Besonderes Augenmerk verdient dabei die Gewässerunterhaltung, die an die klimatischen Veränderungen im Wasserhaushalt anzupassen ist. Unterhaltungsverbände, der LHW und die WSV allein können die neuen Ziele nicht erfüllen.

Die Situation im Klima und Wasserkreislauf ist gekennzeichnet durch:

- steigende Mitteltemperaturen in allen Monaten*
- mehr Sommer- und Hitzetage und Verlängerung der Vegetationsperiode*
- höhere Verdunstung und höhere Wassertemperaturen in den Oberflächengewässern.*

Dies führt nach Angaben des Landesamtes für Umweltschutz LSA schon jetzt zu einer negativen Entwicklung der klimatischen Wasserbilanz von -83,6mm in der Jahressumme mit positiver Bilanz nur im Winter, leicht ausgeglichenen Werten im Frühjahr und Herbst und deutlichem Rückgang im Sommer als Hauptvegetationsperiode. Besonders betroffen ist dabei das Grundwasser als unser größter Wasserspeicher mit den bekannten Auswirkungen der Verfügbarkeit im Wurzelhorizont für Land- und Forstwirtschaft, Garten- und Weinbau usw.

In die Diskussion und Suche nach Lösungen sind alle Bereiche der Wirtschaft und des öffentlichen Lebens einzubeziehen. Arbeitsschwerpunkte wären aus unserer Sicht:

- die weitere Datenerhebung und ein Aufbau eines Monitorings im Wasserkreislauf auf wissenschaftlicher Basis*
- die Anpassung von Wasserstrukturen im natürlichen Kreislauf und in der Wasserversorgung/Abwasserbehandlung und der Regenwasserbewirtschaftung in Ortslagen (Schwammstädte)*
- die Untersuchung von Stützungsmöglichkeiten des Oberflächen- und Grundwassers durch Einstau bei gleichzeitig Beschattung, Prüfung der Wirksamkeit von Drainagen, Nutzung auch von Grünen Rückhaltebecken*
- Untersuchung zur Nutzung von Wässern aus verschiedenen Quellen (WaterReuse) für industrielle, gewerbliche und landwirtschaftliche Zwecke*
- die offene Diskussion der Konkurrenz zwischen EU-WRRL mit der ökologischen Durchgängigkeit und dem Wasserrückhalt an bewirtschaftbaren Stauanlagen*
- überprüfen des oftmals jahrzehntealten Ausbauzustandes der Gewässer hinsichtlich der Eignung für Niedrigwasserzeiten und Hochwasserabführvermögen*

Wichtig ist uns, gemeinsam mit den wasserwirtschaftlichen Institutionen eine fachlich begründete politisch-gesellschaftliche Diskussion über das Thema Wasser anzustoßen und das Wasser als Kernthema des Klimawandels in den Fokus zu rücken.

Aktuelles

BWK Homepage

Seit dem Frühjahr 2021 verfügt der BWK Landesverband Sachsen-Anhalt über eine neue Homepage. Unter www.bwk-lsa.de wird durch verschiedene Kategorien unter anderem über den BWK, Mitgliedschaften, Veranstaltungen und Publikationen informiert.

Alle Mitglieder des Landesverbandes Sachsen-Anhalt sind herzlich dazu eingeladen, die neue Homepage anzuschauen!

https://www.bwk-lsa.de/vorteile

SERVICEPORTAL

MITGLIED WERDEN

MITGLIEDERLOGIN

KONTAKT

STELLENMARKT

BWK-BUNDESVERBAND

EN



Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft,
Abfallwirtschaft und Kulturbau (BWK)
Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.
www.bwk-lsa.de

die Umweltingenieure

Der BWK

Themen

Aktuell

Mitgliedschaft

Veranstaltungen

Publikationen



Screenshot neue BWK Internetseite

BWK-Stellenmarkt

Im BWK-Onlinestellenmarkt finden Fachkolleginnen und Fachkollegen, die eine neue Herausforderung suchen, Ausschreibungen offener Stellen von Verwaltungen, Verbänden und Unternehmen der gesamten Umweltbranche. Falls Sie auf der Suche nach Praktika oder Stellenangeboten für Einsteigerinnen und Einsteiger sind, werden Sie unter anderem auf den Seiten des Jungen Forums im BWK fündig.

Die Veröffentlichung der Stellenausschreibungen im BWK-Onlinestellenmarkt ist für fördernde Mitglieder des BWK kostenfrei. Optionen, benötigte Daten und die Kosten für externe Anbieter finden Sie in unserer [aktuellen Anzeigenpreisliste](#). Die Laufzeit einer Anzeige beträgt 8 Wochen, die auf Wunsch kostenfrei bis zu 2 mal verlängert werden können.

Optional können Interessenten ihre Stellenausschreibungen auch in unserer Fach- und Verbandszeitschrift „Wasser und Abfall“ schalten. „Wasser und Abfall“ befasst sich in jeder Ausgabe intensiv mit einem Leitthema und informiert zusätzlich über wichtige Themen aus den Bereichen Wasser, Abfall, Energie, Umwelt und Recht. Aktuelle Informationen, Veranstaltungshinweise, Literaturtipps sowie Produktinformationen komplettieren jede Ausgabe. Alle Printausgaben der „Wasser und Abfall“ erscheinen in elektronischer Form auch in der digitalen Fachbibliothek springerprofessional.de, die monatlich von 0,27 Mio. unique Usern genutzt wird.

Soziale Medien

Besuchen Sie den BWK in den sozialen Medien und erfahren Sie Interessantes und Wissenswertes über die Verbandsarbeit der BWK-Landesverbände und des Bundes!

  #bwk_umwelt

Kontakt

E-Mail: info@bwk-lsa.de

Internet: www.bwk-lsa.de

Haushalt

Der Haushalt konnte auch im Jahr 2022 ausgeglichen geführt werden. Mit den Geldern wurden insbesondere Beiträge an den Bundesverband (Fachzeitschrift und Bundesbeiträge) sowie in die nach einjähriger Pause wieder angelaufenen Fachexkursionen der Bezirksgruppen, der großen Exkursion an den Nordostseekanal und einer Veranstaltung des Jungen Forums finanziert.

Für eine flexiblere Kontoführung wurde im Vorstand beschlossen, dass Termingeldkonto aufzulösen und das Guthaben auf das Girokonto zu überführen. Als Sockelbetrag / Rücklage wurden 10.000 € festgelegt.

Im Zusammenhang mit der Eintragung der im Jahr 2021 geänderten und beschlossenen Satzung ins Vereinsregister hat das Amtsgericht Stendal in Bezug auf den Sitz des Vereins eine unzulässige Bestimmung angemahnt und den Verein aufgefordert die Satzung dementsprechend zu ändern und der Mitgliederversammlung zur Bestätigung vorzulegen.

Mitgliederversammlung 2023

Es ist avisiert, im Mai eine Mitgliederversammlung in Magdeburg durchzuführen. Diese soll einschließlich Fachtagung und Exkursion voraussichtlich am Donnerstag, den 11.05. stattfinden. Sobald weitere Informationen vorliegen, werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Fachexkursion 2023

Die Fachexkursion im Jahr 2023 soll in Richtung Sachsen / Leipzig gehen. Sie wird voraussichtlich Ende Juni / Anfang Juli stattfinden. Sobald weitere Informationen vorliegen, werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Fortbildungsveranstaltungen an der Hochschule Magdeburg-Stendal

Der Fachbereich Wasser, Umwelt, Bau und Sicherheit der Hochschule MD-SDL richtet die Veranstaltungsreihe „Wasserwirtschaft im Dialog“ aus. Mitveranstalter sind der BWK-Landesverband Sachsen-Anhalt e. V. und die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt. Im Jahr 2023 sind Veranstaltungen geplant. Zu den Veranstaltungen ergehen gesonderte Einladungen. Weitere Informationen sind dann auf den Internet-Seiten des Fachbereichs der Hochschule MD-SDL abrufbar.

Bezirksgruppe Magdeburg

Der bisherige Vorsitzende für die Bezirksgruppe Magdeburg, Herr Andre Pasemann, hat sich beruflich neu orientiert und steht zukünftig nicht mehr dem BWK als Bezirksgruppenvorsitzender zur Verfügung. Zur Absicherung der Aufgaben im Vorstand haben wir Herrn Oliver Uhlmann, langjährig erfolgreicher Bauleiter auch im Hochwasserschutz und jetzt Geschäftsführer im Unterhaltungsverband Ehle-Ihle, für die Arbeit als Bezirksgruppenvorsitzender Magdeburg gewinnen können. In unserer Mitgliederversammlung 2023 wollen wir ihn zur Nachwahl vorschlagen.

Rubrik Pinnwand in nächstem Newsletter

Der nächste Newsletter des Landesverbandes Sachsen-Anhalt des BWK soll eine Rubrik „Pinnwand“ enthalten. Hier können BWK-Mitglieder Einblicke in ihre Facharbeit und Projekte geben. Wenn Sie im nächsten Newsletter in der Rubrik „Pinnwand“ auch Ihre Projekte oder Facharbeiten teilen möchten, senden Sie bitte eine kurze Beschreibung inklusive Fotomaterial an oeffentlichkeitsarbeit@bwk-lsa.de.

Probemitgliedschaft

Ihre Arbeitskolleginnen und Kollegen, Studienkommilitonen und weitere Bekannte und Freunde haben die Möglichkeit, einmalig für 12 Monate ohne Beiträge BWK-Mitglied zu werden und trotzdem den kostenfreien Bezug von „Wasser und Abfall“, ermäßigte Preise bei Fortbildungsveranstaltungen des BWK sowie den Erfahrungsaustausch im BWK zu nutzen. Für die Mitgliedschaft genügt es, den Antrag auf Probemitgliedschaft auszufüllen. Weitere interessante Informationen zum BWK finden Sie auf unserer Internetseite.

Ausblick

Veranstaltungsplanung 2023 – Stand 20.12.2022 (Änderungen vorbehalten)

Zeit und Ort	Thema der Veranstaltung	Veranstalter
23.01.2023 Magdeburg	Besichtigung Brückenbaustelle Elbe und Nebenarme Besichtigung (Sicherheitsschuhe notwendig, Helm wird gestellt)	BWK-LV Sachsen-Anhalt Bez.Gr. Magdeburg
März 2023 Calbe (Saale)	Besichtigung Ufermauer Calbe (U&W) Vortrag und Besichtigung	BWK-LV Sachsen-Anhalt Bez.Gr. Halle/ Bez.Gr. Magdeburg
11.05.2023 Magdeburg	BWK-Mitgliederversammlung und Fachtagung in Magdeburg mit dem Thema: „Hochwasserschutzkonzeption und Wasserrahmenrichtlinie - Stand der Umsetzungen“	BWK-LV Sachsen-Anhalt
voraussichtl. Mai/Juni 2023 Magdeburg	Auswertung Schülerwettbewerb „Brücken schlagen“ 2022/2023 im Jahrtausendturm im Elbuenpark Magdeburg Veranstaltung der IK LSA, freier Eintritt	IK LSA BWK-LV Sachsen-Anhalt
Juni 2023 Magdeburg	Ein Erfahrungsaustausch für Studenten, junge BWKler und Interessierte – Aktivität noch n. n.	BWK-LV Sachsen-Anhalt
Sommer 2023 Neuwerben	Hochwasserschutz am Wehr Neuwerben Vortrag und Besichtigung	BWK-LV Sachsen-Anhalt Bez.Gr. Magdeburg
n. n. Hohenweiden	Hochwasserschutz Hohenweiden Vortrag und Besichtigung	BWK-LV Sachsen-Anhalt Bez.Gr. Halle
n. n. Wienrode	Schaltwarte Fernwasserversorgung Wienrode Vortrag und Besichtigung	BWK-LV Sachsen-Anhalt Bez.Gr. Magdeburg
n. n. Döllnitz	Projekt lebendige Luppe und Wehrrumbauten Weiße Elster in Döllnitz und Hubschütz Döllnitz	BWK-LV Sachsen-Anhalt Bez.Gr. Halle
vrs. 29.06. – 01.07.2023 Leipzig	Leipziger Gewässerknoten und Seengebiet sowie Kläranlage Leipzig Rosenthal Fachexkursion mit Begleitprogramm nach Leipzig und Umgebung	BWK-LV Sachsen-Anhalt
Sept./Okt. 2023 Geiseltalsee	Geiseltalsee und Museum Pfännerhall/Braunsbedra Vortrag und Besichtigung – BWK in Familie	BWK-LV Sachsen-Anhalt Bez.Gr. Halle
21.09.2023 – 23.09.2023 Schwerin	BWK-Bundeskongress und –versammlung „Hochwasser- und Bodenschutz“	BWK-BUND
16.11.2023 Hamburg	Fünfter BWK-Elbetag, bundesweite Veranstaltung „Strombau- und Sedimentmanagement an der Elbe“ Fachtagung/Kongress	BWK-BUND BWK-LV SH + HH

Pinnwand



Der nächste Newsletter des Landesverbandes Sachsen-Anhalt des BWK wird wieder eine Rubrik „Pinnwand“ enthalten. Hier können BWK-Mitglieder Einblicke in ihre Facharbeit und Projekte geben. Wenn Sie im nächsten Newsletter in der Rubrik „Pinnwand“ auch Ihre Projekte oder Facharbeiten teilen möchten, senden Sie bitte eine kurze Beschreibung inklusive Fotomaterial an oeffentlichkeitsarbeit@bwk-lsa.de.

Aktuelles - Weihnachtsgruß

Liebe BWK-Mitglieder, liebe Förderer und Helfer unseres Landesverbandes,

auch nach einem so schwierigen Jahr wie 2022 muss das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel auch Zeit zum Innehalten haben, zum Nachdenken über das letzte Jahr und Raum geben auch für Dankbarkeit all denen gegenüber, die im Ehrenamt uns und anderen geholfen haben.

Unsere Veranstaltungen in Bernburg, Bad Kösen und Magdeburg haben gezeigt, wie wichtig den Mitgliedern unsere Gemeinschaft Gleichgesinnter und der Berufsstand ist. Allen Vorbereitern und Ihnen als Teilnehmern gilt dafür mein besonderer Dank.

Auf BWK-Bundesebene hatten wir als Landesvorstand und mit einzelnen Mitgliedern die Möglichkeit, am Bundeskongress im September in Trier langjährige Freunde und Bekannt aus allen Landesverbänden zu treffen, uns auszutauschen und auch nochmals die Wertschätzung unserer Arbeit z.B. zum Bundeskongress in Dessau 2021 zu hören. Wichtig war dabei auch der Erfahrungsaustausch mit den anderen Landesvorständen aus dem wir z.B. mitgenommen haben, unsere Jahresmitgliederversammlungen nicht mehr, wie bisher üblich an einem Sonnabend, sondern schon 2023 im Mai in Magdeburg mit dem Schwerpunkt einer Fachtagung mit Exkursion und straff geführter Mitgliederversammlung in der Woche, wahrscheinlich donnerstags durchzuführen. Eine erste Veranstaltungsplanung finden Sie in diesem Infobrief.

Trotz aller gesundheitlicher und teilweise finanzieller Probleme, die viele von uns belasten, haben wir das Jahr 2022 mit guter und stabiler Mitgliederzahl abschließen können.

Mit diesem positiven Ausblick möchte ich Sie in die Weihnachtszeit und das Neue Jahr als Träger all unserer Hoffnungen und Wünsche geleiten. Bleiben Sie also schön gesund und optimistisch!

Unsere Fachveranstaltungen sind auch für mich immer wieder ein Fenster in eine kleine heile Welt, die wir uns erhalten müssen.

Alles Gute also für Sie und herzliche Grüße

Dr. Hans-Werner Uhlmann

